

VKU-Stadtwerkekongress

Zu Gast in Hannover

[04.09.2024] Seit 25 Jahren ist der VKU-Stadtwerkekongress Branchen-Seismograf. In diesem Jahr findet er in Hannover statt.

Seit gestern bis heute (3. bis 4. September) treffen sich mehr als 700 Expertinnen und Experten aus ganz Deutschland in Hannover, um beim VKU-Stadtwerkekongress über Herausforderungen und Lösungen der Energie- und Wärmewende zu beraten. Gastgeberin ist in diesem Jahr die enercity AG, eines der größten kommunalen Energieunternehmen Deutschlands.

„Besonders wichtig ist mir dabei der Fokus auf die Wärmewende. Hier sind wir als Landeshauptstadt Hannover mit Unterstützung unseres kommunalen Energiedienstleisters enercity schon weit. Das ist vor dem Szenario des Klimawandels auch dringend geboten. In diesem Sinn wünsche ich mir von dem VKU-Kongress, dass wir voneinander lernen, um gemeinsam die Herausforderungen zu bewältigen“, erklärt Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay (Bündnis 90/Die Grünen).

„Bei der Wärmewende setzen wir gemeinsam mit der Landeshauptstadt Maßstäbe und sind ein echter Leuchtturm: Der Kohleausstieg befindet sich bereits in der Umsetzung. Dank eines intelligenten Technologiemies mit ausschließlich erneuerbaren Anlagen ist die Fernwärme bis 2035 vollständig dekarbonisiert. Wir verdoppeln parallel die Länge des Netzes und bieten außerhalb der Fernwärme mit Wärmepumpen und Nahwärmenetzen klimaneutrale Lösungen“, sagt enercity-CEO Aurélie Alemany.

„Hannover zeigt als Paradebeispiel, wie man bei der Wärmewende spürbar vorwärtskommen kann. Auch weil die Zusammenarbeit des kommunalen Versorgers mit der Stadt hervorragend ist. Deshalb ist Hannover genau der richtige Ort für den diesjährigen Stadtwerkekongress“, so VKU-Hauptgeschäftsführer Ingbert Liebing.

(ur)

<https://www.enercity.de>

Stichwörter: Unternehmen, enercity, Hannover, VKU